

	<p>Objekt: Karl Wulff</p> <p>Museum: Deutsches Blinden-Museum Rothenburgstr. 14 12165 Berlin 030-797 09 094 info@blindenmuseum-berlin.de</p> <p>Sammlung: Königlich-Preußische Blindenanstalt</p> <p>Inventarnummer: BMH_X008</p>
--	---

Beschreibung

Karl Wulff

Schuldirektor 1886 - 1898 der Königlichen Blindenanstalt Steglitz, die sich seit 1877 in Steglitz in der Rothenburgstraße befand. Weitsichtig entwickelt er die Berliner Blindenanstalt zur führenden Blindenanstalt im Deutschen Reich.

1890 plant er das "Museum für Blindenunterricht", das 1891 vom zuständigen Königlichen Provinzialkollegium genehmigt wurde. Er ruft auch den „Verein zur Beförderung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit der Blinden“ ins Leben, der mit verschiedenen Werkstätten Blinden Arbeitsmöglichkeiten bietet. In seiner Amtszeit als Geschäftsführer des Vereins entstehen Wohngebäude für die Blinden, ein sogenanntes "Mädchenwohnheim" (im Krieg zerstört, Neubau heute Fichtener.17) und ein Männerwohnheim (Rothenburgstraße 15)

<https://blindenhilfswerk-berlin.de/wie-alles-begann/>

Grunddaten

Material/Technik:

Fotopapier/ Datei

Maße:

13 x 20

Ereignisse

Hergestellt

wann 1886

wer

wo Steglitz (Landkreis Teltow)

Schlagworte

- Fotografie

Literatur

- BENKE, Uwe (1991): 100 Jahre Deutsches Blinden-Museum - Ausstellungskatalog. Berlin
- MÜLLER-HEIDEN, Barbara (2006): Die Schulchronik -200 Jahre Blindenschule Berlin. In: Thomas KOHLSTEDT, Sola TETZLAFF, (Hrsg.) Würzburg edition bentheim. Würzburg
- Müller-Heiden, Barbara (2024): Deutsches Blinden-Museum Berlin 1890 - 2023. Vom Museum für Blindenunterricht bei der Königlichen Blindenanstalt Steglitz zum Deutschen Blinden-Museum. Berlin